

Sana Hastakala

Art der Organisation:
Nicht-Regierungsorganisation

Ort:
Asien, Nepal, Lalitpur

Mitglieder:
Ca. 1.200

Homepage:
www.sanahastakala.com

GEPA Partner seit:
2019

GEPA-Code:
826



Über den Partner

„Sana Hastakala“ bedeutet auf Nepali „kleine Handwerksprodukte“. Gegründet wurde diese Nicht-Regierungsorganisation mit Unterstützung von UNICEF im Jahr 1989. Sana Hastakala arbeitet mit Handwerkerinnen und Handwerkern im ganzen Land. Ziel ihrer Arbeit ist es, Handwerkerinnen und Handwerkern sowie Produzentengruppen dabei zu unterstützen, einen Zugang zum nationalen und internationalen Markt zu bekommen. Beratung in Designfragen und die Weitergabe von Informationen über den Absatzmarkt sind deshalb wichtiger Teil ihrer Arbeit. Dazu gibt es ein Trainingscenter in der Stadt Lalitpur, in dem Handwerkerinnen und Handwerker in ihren Fähigkeiten sowie in puncto Design und neuen Produktideen fortgebildet werden.

Die Produzentinnen und Produzenten

Sana Hastakala arbeitet mit mehr als 100 Produzentengruppen im ganzen Land zusammen, von der größeren Werkstatt und der Kooperative bis zu einzelnen Handwerkerinnen und Handwerkern. Die Mehrheit sind Frauen, die speziell von der Nicht-Regierungsorganisation gefördert werden sollen. Die einzelnen Produzentengruppen stellen unterschiedliche traditionelle Handwerksprodukte her, zum Beispiel Keramik. Eine der Werkstätten ist die „Everest Pottery“ in Thimi, ein Familienbetrieb von Shiva Prajapati mit zurzeit elf Angestellten, fünf Frauen und sechs Männern. Von dort kommt die Keramik, die die GEPA anbietet.

Zur Geschichte

Produkte: Tisch & Küche



**Kleines
Schälchen L**

Das wurde durch den Fairen Handel erreicht



Gesundheit

Sana Hastakala organisiert kostenlose medizinische Untersuchungen für die Handwerkerinnen und Handwerker. Sie laden dazu Spezialisten wie Augenärzte, Gynäkologinnen und Physiotherapeuten ein. Sollten weitere Behandlungen notwendig sein, übernehmen sie die Kosten.



Frauen

Sana Hastakala fördert hauptsächlich Frauen aus der Berg-Region, denen es an finanzieller Unabhängigkeit mangelt, am Zugang zur Gesundheitsversorgung und zur Bildung. Nach den Erdbeben im Jahr 2015 haben sie zudem betroffene Frauen dabei unterstützt, ihre verstörten Häuser wieder herzurichten.



Bildung

Nach dem Erdbeben 2015 hat Sana Hastakala Schulstipendien an die Töchter der Handwerkerinnen und Handwerker vergeben, damit sie weiterlernen konnten.



Fairer Preis

Die meisten Handwerksgruppen von Sana Hastakala wurden entsprechend weitergebildet, um ihre Kosten entsprechend zu kalkulieren und sie im Blick zu behalten.



Soziales

Sana Hastakala bietet zinslose Kredite für die Entwicklung der Gemeinde an. Außerdem zahlen sie jedes Jahr einen Zuschuss, auch zu den Feiertagen, zur medizinischen Versorgung und zum Kauf der Schuluniformen der Kinder.



Qualität

Die Handwerkerinnen und Handwerker bilden sich in Lalitpur weiter und so wird bei den Handwerks-Produkten von Sana Hastakala ein hoher Qualitäts-Standard erreicht. Das Steinzeug ist zum Beispiel hochgebrannt und sowohl spülmaschinen- als auch mikrowellengeeignet.



Traditionelles Produkt

Die traditionellen Handwerkstechniken aus Nepal werden beibehalten und bei Bedarf entsprechend der Wünsche der ausländischen Käufer weiterentwickelt.



Chancen

Zu Sana Hastakala gehören auch Mitglieder einiger weniger ethnischer Minderheiten, Menschen mit Behinderungen und alleinerziehende Frauen.